

Mit Forschungsergebnissen der Projekte JuB_Imp_So und JumP sind folgende **Publikationen** von **Mitarbeiter*innen des Kompetenzzentrums für empirische Jugendarbeits- und Sozialforschung (JaSo)** neu erschienen: „**Neue Wege an Hochschulen - Forschungsbefunde zur Qualifikation für die Jugendarbeit**“, herausgegeben von Peter Nick und Patricia Pfeil und „**Professionelle Identitätsentwicklung in der Sozialen Arbeit. Perspektiven auf ein berufsbegleitendes Studium**“ von Thomas Miller, Victoria Vonau, Regina Roland und Patricia Pfeil. Beide Bücher wurden im Springer VS Verlag veröffentlicht.

Bettina Jonetzko, Absolventin des Masterstudiengangs „Führung in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft“ erhielt 2021 den **Kulturpreis Bayern in der Sparte Wissenschaft**. In ihrer Abschlussarbeit analysierte sie, wie sich menschliche Bedürfnisse auf die Motivation für ein Ehrenamt im Hospiz auswirken.

Online-Vortrag am 10. Februar:

„Welche Impulse setzt Europa für die Jugendarbeit? – Was müsste die europäische Ebene von der lokalen lernen?“ Ein Resümee auf der Basis der Ringvorlesung „Europäische Impulse für die Jugendarbeit“, die im WS 21/22 stattfand.

Save the date:

Die **18. Fachtagung** der Fakultät SG findet für alle Interessierten am **21. Mai 2022** statt und hat das Thema „**Rassismus-Rassismuskritik-Alltagsrassismus**“.

Das zweite **Alumni-Event** der Fakultät SG findet am **1. Juni 2022** abends statt.

Nachruf



Im letzten Sommer mussten wir Abschied nehmen von Christa Brecheisen. Sie verstarb am 15.08.2021 völlig überraschend und ließ unser Team in großer Betroffenheit und Trauer zurück.

Studentisches Gesundheitsmanagement

„#Studierdigsund“, unter diesem Namen wird seit Juli 2021 an der Fakultät SG ein studentisches Gesundheitsmanagement (SGM) aufgebaut. Dieses Vorhaben koordiniert das fakultätseigene Institut für Gesundheit und Generationen (IGG) und kooperiert dabei mit der Techniker Krankenkasse. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Gesundheit als Querschnittsthema in die Lehre und das alltägliche Leben der Studierenden zu integrieren. Ein Steuerkreis SGM, koordiniert durch Anna Westbrock, plant und begleitet Arbeitskreise, die einzelne gesundheitsfördernde Maßnahmen entwickeln und umsetzen.

LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND GESUNDHEIT

Zunächst startete der Arbeitskreis „Leistungsfähigkeit und Gesundheit“, der das Thema psychische Belastungen, Stressbewältigung und -prävention genauer in den Blick nimmt. Studierende, Lehrende sowie Experten von TK und AOK trafen sich regelmäßig. Um bereits im frühen Stadium des SGM-Aufbaus den Studierenden einen Mehrwert bieten zu können, wurde als erste Sofortmaßnahme auf dessen [Website](#) ein virtueller „Erste-Hilfe-Koffer“ angelegt. Dort finden sich verschiedene digitale Unterstützungsangebote für herausfordernde Situationen, die jede/r Studierende kennt (z.B. *less stress* oder *online overload*). Neben dieser kurzfristigen Maßnahme findet im Sommersemester 2022 ein Angebot für Studierende, die sich im Abschlusssemester der Studiengänge Sozialwirtschaft und Gesundheitswirtschaft befinden, statt.

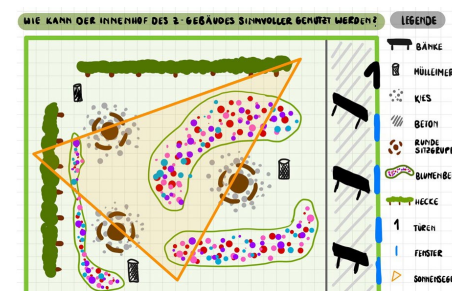
Frau Brecheisen war seit September 2009 im Sekretariat der Fakultät beschäftigt. Zuverlässig, kompetent und engagiert baute sie die Fakultät mit auf. Mit ihr verlor die Fakultät ihren einfühlsamen, fröhlichen und immer hilfsbereiten Mittelpunkt.

Im Oktober 2021 verabschiedete sich die gesamte Hochschulfamilie im Rahmen einer würdigen Trauerfeier in der Pfarrkirche St. Anton von Frau Brecheisen. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und behalten sie in liebevoller Erinnerung.

Dieses wird von Studierenden für Studierende im Rahmen der Lehrveranstaltung *Partizipative Gesundheitsförderung* entwickelt und behandelt das Thema *Leistungsfähigkeit und Gesundheit* im Kontext Hochschule und Arbeitswelt. Praxispartner aus der Sozial- und Gesundheitsbranche sollen für eine Zusammenarbeit gewonnen werden. Ziel ist ein Austausch, von dem beide Seiten profitieren. Mithilfe dieses niedrigschwelligen Angebots wird das Thema der psychischen Gesundheit aktiv und nachhaltig in die Lehre der Fakultät integriert.

WOHLFÜHLEN IM Z-GEBÄUDE

Ein weiterer Arbeitskreis ergab sich aus einem „Community Mapping“, welches Studierende im Seminar *Sozioökologie und Gesundheit* im Studiengang Soziale Arbeit (Schwerpunkt Gesundheitsförderung) durchgeführt haben. Verschiedene grafische Darstellungen zu Fragestellungen rund um das Thema Wohlfühlen im Z-Gebäude halfen dabei Ideen und Handlungsempfehlungen zu konstruieren, die nun umgesetzt werden sollen.



MITMACHEN ERWÜNSCHT!

Du als Studierende*r möchtest dabei sein? Du hast Lust, den Campus zu beleben, den Studienalltag zu bereichern und in einer lockeren Atmosphäre erste praktische Erfahrungen im Themenbereich der Gesundheitsförderung zu sammeln? Bringe dich in einem Arbeitskreis ein oder teile uns deine Anregungen und Wünsche per Mail oder Telefon mit.

Sie als **zukünftige Arbeitgeber*innen** haben Interesse und Kapazitäten Studierende bei einem gesunden Weg ins Arbeitsleben zu unterstützen? Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

■ Anna Westbrock

sgm@hs-kempten.de, Tel. 0831/697143-19

Pflegestudium gestartet

Pflegefachpersonen werden jetzt auch bei uns ausgebildet. Zum Wintersemester 2021/22 haben die ersten Studierenden mit ihrer hochschulischen Pflegeausbildung begonnen. Theorie- und Praxisphasen wechseln sich in dem Studiengang ab. Er findet daher in Kooperation mit zahlreichen Praxiseinrichtungen der Region statt. Neben den großen Kliniken, wie dem Klinikverbund Allgäu, den Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren und dem Klinikum Memmingen, kooperiert die Hochschule für den Studiengang beispielsweise mit dem AllgäuStift, der St.-Vinzenz-Klinik in Pfronten oder mit Einrichtungen der Bezirkskliniken Schwaben. Nach acht Semestern erlangen die Studierenden eine staatliche Zulassung als Pflegefachperson und einen Bachelor of Science-Abschluss. Kapazität gibt es für rund 30 Studierende, so Professorin Barbara Terborg, die den Studiengang koordiniert. Ziel des Deutschen Wissenschaftsrates ist es, 20% aller Pflegefachpersonen im Gesundheitswesen mit dieser akademischen Qualifikation zu beschäftigen.

■ Michael Mayer



Restart GT – alias GPT

Wir konnten in diesem Wintersemester den neu aufgelegten Studiengang GT, nun unter dem Namen *Gerontologische Pflege und Therapie* (GPT) mit 13 hochmotivierten Studierenden starten. Vorteil des nun berufsbegleitenden Angebots ist die Vereinbarkeit mit einer Berufstätigkeit sowie ggf. familiären Verpflichtungen. Durch Vorlesungen an einem Block zu Beginn und am Ende sowie an einem festen Tag während des Semesters hat sich die Plan- und Vereinbarkeit deutlich verbessert. Der Eigenlernanteil ist dadurch natürlich gesteigert worden, zudem wurde eine kleine virtuelle Lehrveranstaltungskomponente, unabhängig von der Corona-Pandemie, eingebaut. Auch die Module haben wir optimiert und den Wahlpflichtbereich flexibler gestaltet- ansonsten aber alles beim Bewährten belassen.

■ Prof. Dr. Veronika Schraut

Neu im Team



■ Prof. Dr. Franziska Geib

Ich bin seit September neu an der Hochschule und auch neu im Allgäu. Ich habe die Professur „Beratung in der Sozialen Arbeit“ im Studiengang Soziale Arbeit (Schwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention) inne. Davor war ich einige Jahre als Integrationsberaterin im Integrationsfachdienst für hörbehinderte Menschen tätig. Über meine neuen Aufgaben in der Lehre freue ich mich sehr.

■ Prof. Dr. Carolin Köhler

Mit der Professur „BWL in Gesundheitswesen und Pflege“ unterstütze ich nun die Fakultät. Als gebürtige Geraerin habe ich an der Universität Bayreuth Gesundheitsökonomie studiert und dort auch promoviert. Anschließend baute ich am Klinikum Bayreuth die Stabsstelle Compliance Management und Interne Revision sowie das Datenschutzmanagement auf. An meinem Schritt ins Allgäu macht mich unter anderem glücklich wieder mit Studierenden an einer Hochschule arbeiten zu dürfen und die Berge noch näher vor der Haustür zu haben.



■ Alina Peukert

Im Oktober 2021 bin ich als Lehrkraft für besondere Aufgaben für den primärqualifizierenden Studiengang Pflege an die Hochschule Kempten gekommen. Seit meinem Masterstudium „Pädagogik für Pflege und Gesundheit“ 2019 unterrichte ich zukünftige Pflegefachkräfte. Zuvor habe ich ein duales Studium in der Pflege absolviert und praktische Erfahrungen in den verschiedensten Krankenhäusern gesammelt. Jetzt freue ich mich sehr auf diese neue und spannende Aufgabe.



■ Angelika Seitz

Seit Oktober 2021 bin ich für den Studiengang Pflege als Lehrkraft für besondere Aufgaben tätig. In den vergangenen 14 Jahren betreute ich als Pflegewissenschaftlerin und Lehrerin an einer Berufsfachschule für Pflege Auszubildende auf deren Weg zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger*in. Das primärqualifizierende Studium sehe ich als die große Chance für den Pflegeberuf, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen meistern zu können.



BILDNACHWEIS

Von links oben nach rechts unten:
 Thomas Unmuth
 Hochschule Kempten (2x)
 Thomas Unmuth (2x)
 Privat
 Melanie Gotschke, Landsberg

© Hochschule Kempten

IMPRESSUM

Herausgeberin:
 Prof. Dr. Astrid Selder
 Dekanin

KONTAKT

Eva Münzmaier
 Referentin Fakultät SG
eva.muenzmaier@hs-kempten.de

AN-/ABMELDUNG

newsletter-sg@hs-kempten.de

Die An- bzw. Abmeldung ist jederzeit mit einer einfachen E-Mail möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Auffassung der Fakultät wieder.

Inhalt und Layout sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen, Zitate etc. nur nach vorheriger Absprache mit der Redaktion.